

COVID-19-Impfungen: Empfehlung des Nationalen Impfgremiums zu Astra Zeneca

Version 1.0, Stand: 01.02.2021

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)
Stubenring 1, 1010 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Autorinnen und Autoren: Bernhard Benka, Katja Fischer, Heidemarie Holzmann, Ursula Karnthaler, Jean-Paul Klein, Daniela Kohlfürst, Herwig Kollaritsch, Michael Kundi, Georg Palmisano, Maria Paulke-Korinek, Daniela Philadelphy, Albrecht Prieler, Monika Redlberger-Fritz, Katharina Reich, Marton Széll, Barbara Tucek, Ursula Wiedermann-Schmidt, Karl Zwiauer.

Wien, 01.02.2021

Alle Rechte vorbehalten:

Jede kommerzielle Verwertung (auch auszugsweise) ist ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Dies gilt insbesondere für jede Art der Vervielfältigung, der Übersetzung, der Mikroverfilmung, der Wiedergabe in Fernsehen und Hörfunk, sowie für die Verbreitung und Einspeicherung in elektronische Medien wie z.B. Internet oder CD-Rom.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des BMSGPK und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Inhalt

COVID-19-Impfungen: Empfehlung des Nationalen Impfgremiums zu Astra Zeneca4

Verwendung des Impfstoffes von Astra Zeneca bei 18-64-Jährigen 5

Verwendung des Impfstoffes von Astra Zeneca bei 65+ Jährigen 6

COVID-19-Impfungen: Empfehlung des Nationalen Impfgremiums zu Astra Zeneca

Das Nationale Impfgremium empfiehlt die Anwendung des Impfstoffes der Firma Astra Zeneca in der Altersgruppe der 18-64-Jährigen. Für diese Altersgruppe liegen genügend gute Daten zur Sicherheit und Effektivität vor, um den Impfstoff als gut wirksam gegen symptomatische Infektion und schwere Erkrankungsfälle (Hospitalisierung, ICU, Tod) für 18-64-Jährige zu empfehlen.

Für die Altersgruppe 65+ sind die immunologischen Daten und Sicherheitsdaten vergleichbar gut wie bei den jüngeren Personen. Aufgrund der kleinen Gruppengröße und der niedrigen Zahl aufgetretener Erkrankungsfälle ist für diese Altersgruppe **zum jetzigen Zeitpunkt (!)** keine sichere Aussage zur Wirksamkeit möglich.

Das Nationale Impfgremium geht jedoch davon aus, dass beim Vorliegen von weiteren Daten (entsprechende Studien sind derzeit u.a. in USA und UK im Laufen) eine uneingeschränkte Empfehlung ausgesprochen werden kann. Besonders die Daten hinsichtlich Immunogenität lassen eine vergleichbare Wirksamkeit wie bei den jüngeren Probanden erwarten.

Die Daten und Ergebnisse zu den einzelnen Impfstoffen sind aufgrund unterschiedlicher Studienprotokolle nicht direkt vergleichbar.

Verwendung des Impfstoffes von Astra Zeneca bei 18-64-Jährigen

Die Sicherheitsdaten aus allen Studien zeigen ein sehr gutes Sicherheitsprofil. Keine schweren Impfreaktionen. Impfreaktionen waren u.a. Schmerzen an der Impfstelle und systemisch vorwiegend Kopfschmerzen, Müdigkeit, Muskelschmerzen, fiebriger Zustand. Die Reaktionen bei der 2. Impfung waren leichter.

Die Immunogenitätsdaten zeigen, dass Antikörper (Spike Antigen spezifische Antikörper und neutralisierende Antikörper) nach der 1. Dosis gebildet und nach der 2. Dosis geboostert wurden (Serokonversionsrate > 99% nach 2.Dosis). Entsprechend gut war auch die zelluläre Immunität ohne Unterschied innerhalb der Altersgruppen der 18-64-Jährigen.

Die Wirksamkeit zur Verhinderung symptomatischer, laborbestätigter Erkrankung lag bei rund 60%.

Die Verhinderung von schweren Fällen (Pneumonien, Hospitalisierung, ICU, Tod) lag bei 100%, wenngleich nur 8 Fälle in der Kontrollgruppe aufgetreten sind.

Bereits 3 Wochen nach der ersten Dosis beginnt die Schutzwirkung. Für einen vollen, anhaltenden Schutz ist die 2. Dosis notwendig.

Eine bessere Immunogenität und Schutzwirkung zeigte sich bei längeren Impfabständen zwischen 1. und 2. Dosis. Das Nationale Impfgremium empfiehlt daher einen bevorzugten Impfabstand von 11-12 Wochen.

Die Wirksamkeitsdaten bei Personen mit Komorbiditäten, ie. insbesondere Herz-/Kreislaufkrankungen, Lungenerkrankungen, Adipositas, Diabetes sind vergleichbar hoch wie bei Personen ohne Vorerkrankungen.

Für Hochrisikopersonen/-patientinnen und -patienten gemäß Priorisierungsliste wird bevorzugt ein mRNA Impfstoff empfohlen.

Verwendung des Impfstoffes von Astra Zeneca bei 65+ Jährigen

Die Sicherheits- und Immunogenitätsdaten sind vergleichbar gut wie die den 18-64-Jährigen.


Die Wirksamkeitsdaten beziehen sich auf kleinere Probandengruppen und weniger Erkrankungsfälle in der Studienpopulation.

Basierend auf nur sehr wenigen Erkrankungsfällen sind zum jetzigen Zeitpunkt verlässliche Aussagen zur Wirksamkeit nicht möglich.

Die Verhinderung der Hospitalisierung wird zwar mit 100% angegeben, aber diese Kalkulation beruht auf nur 1 Hospitalisierungsfall in der Kontrollgruppe.

Bis zum Vorliegen weiterer Daten in dieser Altersgruppe wird die bevorzugte Verwendung der mRNA Impfstoffe bei Personen 65+ und Hochrisikopatienten gemäß Priorisierungsliste empfohlen.

Bei logistischen Problemen in der Impfanwendung mit den mRNA Impfstoffen spricht nichts gegen eine Anwendung des Impfstoffes von Astra Zeneca bei Personen 65+.



**Bundesministerium für
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz**

Stubenring 1, 1010 Wien

+43 1 711 00-0

[sozialministerium.at](https://www.sozialministerium.at)